



FRIEDRICH-ALEXANDER  
UNIVERSITÄT  
ERLANGEN-NÜRNBERG

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT  
UND FACHBEREICH THEOLOGIE

# Modulhandbuch

**B.A.**

**Philosophie**

Stand: 02.02.2021

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Propädeutik: Einführung in die Philosophie</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Einführung in die Philosophie	
3	Lehrende	Siehe UnivIS	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Gerhard Ernst
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung von Arbeitstechniken wie Bibliographieren, Exzerpieren, Texte verfassen</li> <li>• Einweisung in die Benutzung der örtlichen Bibliotheken</li> <li>• Vermittlung eines ersten Überblicks in die verschiedenen Teilbereiche der Philosophie</li> <li>• Einführung in den Umgang und das Analysieren philosophischer Texte</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben die Fähigkeit, die Arbeitsmittel und -techniken selbstständig zu gebrauchen, die für ihr Philosophiestudium unerlässlich sind</li> <li>• erwerben grundlegende Kenntnisse der philosophischen Begrifflichkeit</li> <li>• lernen Texte auf ihre argumentative Struktur hin zu durchschauen und zu analysieren</li> <li>• gewinnen einen ersten Überblick über die verschiedenen Teilbereich der Philosophie</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in den Studienverlaufsplan</b>	1. oder 2. Studiensemester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Philosophie als 1 oder 2. Fach
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder Kurzessay
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Es wird keine Note vergeben
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Die Prüfung ist zweimal wiederholbar. Falls sie als Teil der GOP gewählt wird nur einmal.
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Präsenzzeit: 30 h</p> <p>Eigenstudium: 120 h</p>
15	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
16	<b>Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache</b>	Deutsch
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Siehe UnivIS

18	<b>Modulbezeichnung</b>	Propädeutik: Logische Propädeutik	5 ECTS
19	Lehrveranstaltungen	Seminar: Einführung in die Logik	
20	Lehrende	Siehe UnivIS	

21	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Beatrice Lienemann
22	<b>Inhalt</b>	Einführung in die formale Logik
23	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>
24	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
25	<b>Einpassung in den Studienverlaufsplan</b>	1. oder 2. Studiensemester
26	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Philosophie als 1 oder 2. Fach
27	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Es gibt eine 90 minütige Klausur am Ende des Semesters
28	<b>Berechnung Modulnote</b>	Die Modulnote ist die Klausurnote. Die Modulnote wird mit dem Faktor 1 gewertet.
29	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich
30	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Die Prüfung ist Teil der GOP und nur einmal wiederholbar.
31	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 60 h
		Eigenstudium: 90 h
32	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
33	<b>Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache</b>	Deutsch
34	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Siehe UnivIS

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Basismodul: Grundkurs praktische Philosophie</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Grundkurs praktische Philosophie	5 ECTS
3	Lehrende	Siehe UnivIS	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Erasmus Mayr
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung fundierter Grundlagen der Ethik</li> <li>• Systematische Diskussion von Termini wie Moral und Ethik, Autonomie, Glück, freier Wille, Gerechtigkeit</li> <li>• Vermittlung der Kenntnis verschiedener in der Geschichte der Philosophie vertretener Ansätze zur Ethik</li> <li>• Behandlung der Thematik anhand klassischer Texte der Ethik</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erlangen fundierte Kenntnisse über die Grundlagen und Grundprobleme der Ethik</li> <li>• erwerben Grundkenntnisse über die philosophiegeschichtliche Entwicklung der Ethik</li> <li>• werden in den systematischen Umgang und die Analyse mit zentralen historischen und zeitgenössischen Texten der Ethik eingeführt</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in den Studienverlaufsplan</b>	1. oder 2. Fachsemester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Philosophie als 1. und 2. Fach
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Kurze mündliche Präsentation und Essay (ca. 5 Min. und 5 Seiten) sowie Übungsaufgaben.
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Es wird keine Note vergeben.
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Die Prüfung ist zweimal wiederholbar. Falls sie als Teil der GOP gewählt wird nur einmal.
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Präsenzzeit: 60 h</p> <p>Eigenstudium: 90 h</p>
15	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
16	<b>Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache</b>	Deutsch
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Siehe UnivIS

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Basismodul: Grundkurs theoretische Philosophie</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Grundkurs Theoretische Philosophie	5 ECTS
3	Lehrende	Siehe UnivIS	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Beatrice Lienemann
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung von Grundkenntnissen in der Erkenntnistheorie, Metaphysik, Philosophie des Geistes und Sprachphilosophie</li> <li>• Einführung in Grundbegriffe der verschiedenen Bereiche der theoretischen Philosophie</li> <li>• Einführung in unterschiedliche systematische und historische Positionen in der Erkenntnistheorie, Metaphysik, Philosophie des Geistes und Sprachphilosophie</li> <li>• Diskussion zentraler Texte der theoretischen Philosophie</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben einen Überblick über die verschiedenen Teilbereiche der theoretischen Philosophie, wie Metaphysik, Erkenntnistheorie, Philosophie des Geistes und Sprachphilosophie</li> <li>• erwerben Grundkenntnisse über die philosophiegeschichtliche Entwicklung der verschiedenen Teilbereiche der theoretischen Philosophie</li> <li>• werden in den systematischen Umgang mit und die Analyse von zentralen historischen und zeitgenössischen Texten der Erkenntnistheorie, Metaphysik, Philosophie des Geistes und Sprachphilosophie eingeführt</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.
8	<b>Einpassung in den Studienverlaufsplan</b>	1. oder 2. Fachsemester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Philosophie als 1. und 2. Fach
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Kurze mündliche Präsentation und Essay (ca. 5 Min. und 5 Seiten) sowie Übungsaufgaben.
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Es wird keine Note vergeben.
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Die Prüfung ist zweimal wiederholbar. Falls sie als Teil der GOP gewählt wird nur einmal.
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 60 h

		Eigenstudium: 90 h
15	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
16	<b>Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache</b>	Deutsch
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Siehe UnivIS

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Basismodul: Philosophie</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hist.- syst. Einführung in einen Teilbereich der theoretischen oder praktischen Philosophie (Proseminar, 2 SWS)</li> <li>• Textseminar zur theoretischen oder praktischen Philosophie (Mittelseminar, 2 SWS)</li> </ul>	4 ECTS 6 ECTS
3	Lehrende	Siehe UnivIS	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Gerhard Ernst	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb fundierten Grundlagenwissens eines Teilbereiches der theoretischen oder praktischen Philosophie</li> <li>• Weiterführende systematische Auseinandersetzung mit den für das Teilgebiet zentralen Begriffen</li> <li>• Genaue Diskussion verschiedener in der Geschichte der Philosophie entwickelter Positionen des betreffenden Teilgebiets</li> <li>• Vertiefte Auseinandersetzung mit einem zentralen Text der Philosophiegeschichte oder der Gegenwartsphilosophie im Rahmen des Textseminars</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• machen sich durch die Diskussion der Grundlagen und Grundfragen des jeweiligen Teilbereichs eingehend mit diesem vertraut</li> <li>• erwerben grundlegende Kenntnisse über die Entwicklung des betreffenden Teilgebiets in der Geschichte der Philosophie</li> <li>• erwerben die Fähigkeit komplexe philosophische Inhalte im Seminar zu präsentieren</li> <li>• lernen Hausarbeiten zu schreiben</li> <li>• erwerben im Rahmen des Textseminars die Fähigkeit zentrale Werke der Philosophiegeschichte systematisch zu interpretieren.</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Vorherige Absolvierung der Propädeutiken und eines der Grundkurse wird empfohlen	
8	<b>Einpassung in den Studienverlaufsplan</b>	1. oder 2. Fachsemester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Philosophie als 1. und 2. Fach</li> </ul>	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Präsentation (ca. 20 min) mit Hausarbeit (ca. 12 Seiten) oder Präsentation mit maximal 3 Essays (je ca. 4 Seiten)	

11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Die Note des Textseminars ist die Modulnote und wird mit dem Faktor 0 gewertet.
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Die Prüfung ist zweimal wiederholbar. Falls sie als Teil der GOP gewählt wird nur einmal.
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
15	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
16	<b>Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache</b>	Deutsch/Englisch
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Siehe UnivIS

18	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Basismodul: praktische Philosophie</b>	<b>10 ECTS</b>
19	Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hist. - syst. Einführung in die Rechts-, Staats- oder Sozialphilosophie, die Angewandte Ethik oder ein anderes Teilgebiet der praktischen Philosophie (Proseminar, 2 SWS)</li> <li>• Textseminar zur praktischen Philosophie (Mittelseminar, 2 SWS)</li> </ul>	4 ECTS 6 ECTS
20	Lehrende	Siehe UnivIS	

21	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Erasmus Mayr
22	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb fundierten Grundlagenwissens des betreffenden Teilgebiets der praktischen Philosophie</li> <li>• Weiterführende systematische Auseinandersetzung mit den für das Teilgebiet zentralen Begriffen</li> <li>• Genaue Diskussion verschiedener in der Geschichte der Philosophie entwickelter Positionen des betreffenden Teilgebiets der praktischen Philosophie</li> <li>• Vertiefte Auseinandersetzung mit den Fragen und Problemen eines Teilgebiets der praktischen Philosophie anhand klassischer Texte</li> </ul>
23	<b>Lernziele und Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• machen sich durch die Diskussion der Grundlagen und Grundfragen des jeweiligen Teilbereichs eingehend mit diesem vertraut</li> <li>• erwerben grundlegende Kenntnisse über die Entwicklung des betreffenden Teilgebiets in der Geschichte der Philosophie</li> <li>• erwerben die Fähigkeit komplexe philosophische Inhalte im Seminar zu präsentieren</li> <li>• lernen Hausarbeiten zu schreiben</li> <li>• erlernen die Fähigkeit zentrale Texte der Philosophiegeschichte systematisch zu interpretieren</li> </ul>
24	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Vorherige Absolvierung der Propädeutiken und des Grundkurses praktische Philosophie wird empfohlen
25	<b>Einpassung in den Studienverlaufsplan</b>	3. Fachsemester
26	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Philosophie als 1. und 2. Fach</li> </ul>
27	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Präsentation (ca. 20 min) mit Hausarbeit (ca. 12 Seiten) oder Präsentation mit maximal 3 Essays (je ca. 4 Seiten)
28	<b>Berechnung Modulnote</b>	Die Note des Textseminars ist die Modulnote und wird mit dem Faktor 1 gewertet.

29	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich
30	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Die Prüfung ist zweimal wiederholbar. Falls sie als Teil der GOP gewählt wird wird nur einmal.
31	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 60 h
		Eigenstudium: 240 h
32	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
33	<b>Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache</b>	Deutsch/Englisch
34	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Siehe UnivIS

35	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Basismodul: Theoretische Philosophie</b>	<b>10 ECTS</b>
36	Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hist.- syst. Einführung in die Sprachphilosophie, Logik, Wissenschaftstheorie, Ästhetik, Metaphysik, oder ein anderes Teilgebiet der theoretischen Philosophie (Proseminar, 2 SWS)</li> <li>• Textseminar zur theoret. Phil. (Mittelseminar, 2 SWS)</li> </ul>	4 ECTS 6 ECTS
37	Lehrende	Siehe UnivIS	

38	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Beatrice Lienemann
39	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb fundierten Grundlagenwissens des betreffenden Teilgebiets der theoretischen Philosophie</li> <li>• Weiterführende systematische Auseinandersetzung mit den für das Teilgebiet zentralen Begriffen</li> <li>• Genaue Diskussion verschiedener in der Geschichte der Philosophie entwickelter Positionen des betreffenden Teilgebiets der theoretischen Philosophie</li> <li>• Vertiefte Auseinandersetzung mit den Fragen und Problemen eines Teilgebiets der theoretischen Philosophie anhand klassischer Texte aus diesem Bereich</li> </ul>
40	<b>Lernziele und Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• machen sich durch die Diskussion der Grundlagen und Grundfragen des jeweiligen Teilbereichs eingehend mit diesen vertraut</li> <li>• erwerben grundlegende Kenntnisse über die Entwicklung des betreffenden Teilgebiets in der Geschichte der Philosophie</li> <li>• erwerben die Fähigkeit komplexe philosophische Inhalte im Seminar zu präsentieren</li> <li>• lernen Hausarbeiten zu schreiben</li> <li>• erlernen die Fähigkeit zentrale Texte der Philosophiegeschichte systematisch zu interpretieren</li> </ul>
41	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Vorherige Absolvierung der Propädeutiken und des Grundkurses theoretische Philosophie wird empfohlen
42	<b>Einpassung in den Studienverlaufsplan</b>	3. oder 4. Fachsemester
43	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Philosophie als 1. und 2. Fach</li> </ul>
44	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Präsentation (ca. 20 min) mit Hausarbeit (ca. 12 Seiten) oder Präsentation mit maximal 3 Essays (je ca. 4 Seiten)

45	<b>Berechnung Modulnote</b>	Die Note des Textseminars ist die Modulnote und wird mit dem Faktor 1 gewertet.
46	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich
47	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Die Prüfung ist zweimal wiederholbar. Falls sie als Teil der GOP gewählt wird nur einmal.
48	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
49	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
50	<b>Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache</b>	Deutsch/Englisch
51	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Siehe UnivIS

1	Modulbezeichnung	Basismodul: Philosophiegeschichte	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung zu einer Epoche der Philosophie (Philosophie der Antike, des Mittelalters, der Neuzeit oder der Gegenwart) (2 SWS)</li> <li>• Vorlesung zu einer weiteren Epoche der Philosophie (Philosophie der Antike, des Mittelalters, der Neuzeit oder der Gegenwart) (2 SWS)</li> </ul> <p>Die beiden Vorlesungen müssen zwei verschiedene Epochen der Philosophie zum Gegenstand haben.</p>	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Siehe UnivIS	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Gerhard Ernst, Prof. Dr. Erasmus Mayr, Prof. Dr. Beatrice Lienemann	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung von Überblickswissen über die wesentlichen Epochen der Philosophiegeschichte</li> <li>• Darstellung der theoriegeschichtlichen Zusammenhänge und Abhängigkeiten</li> <li>• Vermittlung von Kenntnissen über allgemeine ideen- und geistesgeschichtliche Zusammenhänge</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erlangen fundiertes Überblickswissen über die wesentlichen Epochen der Philosophiegeschichte</li> <li>• gewinnen Verständnis für theoriegeschichtliche Zusammenhänge und Abhängigkeiten</li> <li>• erwerben Verständnis für allgemeine ideen- und geistesgeschichtliche Zusammenhänge</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>		
8	<b>Einpassung in den Studienverlaufsplan</b>	3. bis 4. Fachsemester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Philosophie als 1. und 2. Fach</li> </ul>	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder Kurzessay (ca. 5 Seiten)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	In diesem Modul wird keine Note vergeben.	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Die Prüfung ist zweimal wiederholbar. Falls sie als Teil der GOP gewählt wird nur einmal.	
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 60 h	

		Eigenstudium: 90 h
15	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
16	<b>Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache</b>	Deutsch/Englisch
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Siehe UnivIS

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Basismodul: Philosophie systematisch</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung zu einem systematischen Teilbereich der theoretischen Philosophie (2 SWS)</li> <li>• Vorlesung zu einem systematischen Teilbereich der praktischen Philosophie (2 SWS)</li> </ul>	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Siehe UnivIS	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Gerhard Ernst, Prof. Dr. Erasmus Mayr, Prof. Dr. Beatrice Lienemann
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Darstellung der zentralen Fragen und prominenten Theorien des jeweiligen Teilbereichs der theoretischen bzw. der praktischen Philosophie</li> <li>• Vertiefte Diskussion der speziellen Probleme und Theorien des entsprechenden systematischen Teilbereichs der Philosophie</li> <li>• Vermittlung der Zusammenhänge, die zwischen dem jeweiligen Teilgebiet und den weiteren Gebieten der theoretischen bzw. praktischen Philosophie bestehen</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben fundiertes Überblickswissen über den jeweiligen Teilbereich der theoretischen bzw. der praktischen Philosophie</li> <li>• erwerben einen klaren Überblick über die zentralen Fragestellungen des jeweiligen Teilbereichs und ihrer Zusammenhänge</li> <li>• werden mit den zentralen Theorie und Positionen des Teilbereichs vertraut gemacht und lernen diese historisch und systematisch einzuordnen</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	
8	<b>Einpassung in den Studienverlaufsplan</b>	3. bis 4. Fachsemester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Philosophie als 1. und 2. Fach</li> </ul>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder Kurzessay (ca. 5 Seiten)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	In diesem Modul wird keine Note vergeben
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich
13	<b>Wiederholung der</b>	Die Prüfung ist zweimal wiederholbar. Falls sie als Teil der GOP

	<b>Prüfungen</b>	gewählt wird nur einmal.
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 60 h
		Eigenstudium: 90 h
15	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
16	<b>Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache</b>	Deutsch/Englisch
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Siehe UnivIS

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Vertiefungsmodul praktische Philosophie</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Textseminar (Hauptseminar) (2 SWS)</li> <li>Lektüreseminar (Hauptseminar) (2 SWS)</li> </ul>	8 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Siehe UnivIS	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Erasmus Mayr
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Auseinandersetzung mit grundlegenden Positionen der praktischen Philosophie anhand neuester Forschungsliteratur</li> <li>Behandlung schwieriger Fragen der Textinterpretation</li> <li>Einordnung philosophischer Texte in ihr kulturelles Umfeld</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Fachkompetenz</li> <li>Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>Sozialkompetenz</li> <li>Selbstkompetenz</li> </ul>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>gewinnen einen Überblick über den neuesten Stand der aktuellen philosophischen Diskussion</li> <li>gewinnen Kenntnisse der philosophiegeschichtlichen Entwicklung des jeweiligen Teilgebiets</li> <li>entwickeln die Fähigkeit zur eigenständigen Textinterpretation und zur gekonnten Präsentation ihrer Resultate auf einem wissenschaftlich anspruchsvollen Niveau</li> <li>Lernen Hausarbeiten auf einem anspruchsvollen wissenschaftlichen Niveau zu verfassen und werden damit auf das Verfassen der Bachelorarbeit vorbereitet.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es wird empfohlen die Basismodule vorher zu absolvieren.
8	<b>Einpassung in den Studienverlaufsplan</b>	5. Fachsemester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Philosophie als 1. und 2. Fach
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Präsentation (ca. 20 min) mit Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder Präsentation mit maximal 3 Essays (je ca. 5 Seiten)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Die Modulnote ist die Note des Textseminars und wird mit dem Faktor 1 gewertet.
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Die Prüfung ist zweimal wiederholbar. Falls sie als Teil der GOP gewählt wird nur einmal.
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Präsenzzeit: 60 h</p> <p>Eigenstudium: 240 h</p>
15	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
16	<b>Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache</b>	Deutsch/Englisch

17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Siehe UnivIS
----	------------------------------------	--------------

18	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Vertiefungsmodul theoretische Philosophie</b>	<b>10 ECTS</b>
19	Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Textseminar (Hauptseminar) (2 SWS)</li> <li>Lektüreseminar (Hauptseminar) (2 SWS)</li> </ul>	8 ECTS 2 ECTS
20	Lehrende	Siehe UnivIS	

21	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Beatrice Lienemann
22	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Auseinandersetzung mit grundlegenden Positionen der theoretischen Philosophie anhand neuester Forschungsliteratur</li> <li>Behandlung schwieriger Fragen der Textinterpretation</li> <li>Einordnung philosophischer Texte in ihr kulturelles Umfeld</li> </ul>
23	<b>Lernziele und Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Fachkompetenz</li> <li>Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>Sozialkompetenz</li> <li>Selbstkompetenz</li> </ul>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>gewinnen einen Überblick über den neuesten Stand der aktuellen philosophischen Diskussion</li> <li>gewinnen Kenntnisse der philosophiegeschichtlichen Entwicklung des jeweiligen Teilgebiets</li> <li>entwickeln die Fähigkeit zur eigenständigen Textinterpretation und zur gekonnten Präsentation ihrer Resultate auf einem wissenschaftlich anspruchsvollen Niveau</li> <li>Lernen Hausarbeiten auf einem anspruchsvollen wissenschaftlichen Niveau zu verfassen und werden damit auf das Verfassen der Bachelorarbeit vorbereitet.</li> </ul>
24	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es wird empfohlen die Basismodule vorher zu absolvieren.
25	<b>Einpassung in den Studienverlaufsplan</b>	5. Fachsemester
26	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Philosophie als 1. und 2. Fach
27	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Präsentation (ca. 20 min) mit Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder Präsentation mit maximal 3 Essays (je ca. 5 Seiten)
28	<b>Berechnung Modulnote</b>	Die Modulnote ist die Note des Textseminars und wird mit dem Faktor 1 gewertet.
29	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich
30	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Die Prüfung ist zweimal wiederholbar. Falls sie als Teil der GOP gewählt wird nur einmal.
31	<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Präsenzzeit: 60 h</p> <p>Eigenstudium: 240 h</p>
32	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
33	<b>Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache</b>	Deutsch/Englisch

34	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Siehe UnivIS
----	------------------------------------	--------------

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Bachelorarbeit</b>	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen		
3	Lehrende	Prof. Dr. G. Ernst, Prof. Dr. E. Mayr, Prof. Dr. B. Lienemann	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Gerhard Ernst, Prof. Dr. Erasmus Mayr, Prof. Dr. Beatrice Lienemann
5	<b>Inhalt</b>	Der Inhalt des Moduls wird durch die Wahl des Themas der Bachelorarbeit bestimmt. Mit der Bachelorarbeit wird die Fähigkeit zur praktischen Umsetzung des im Bachelorstudiengang erworbenen Könnens und Wissens nachgewiesen.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben die Fähigkeit, in einer längeren Arbeit eigenständig einer Fragestellung aus dem Bereich der Philosophie nachzugehen und mit wissenschaftlichen Methoden innerhalb einer vorgegebenen Frist zu bearbeiten</li> <li>• werden befähigt, grundlegende fachbezogenen Inhalte zu diskutieren und eine bestimmte philosophische Position argumentativ zu vertreten</li> <li>• erwerben die Fähigkeit, die Ergebnisse ihrer Arbeit klar und in wissenschaftlich angemessener Form darzustellen</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es wird empfohlen Mindestens eines der Vertiefungsmodule vor Beginn der Bachelorarbeit zu absolvieren.
8	<b>Einpassung in den Studienverlaufsplan</b>	6. Fachsemester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Philosophie als 1. Fach
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Bachelorarbeit (max. 40 S.)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Die Modulnote ist die Note der Bachelorarbeit und wird mit dem Faktor 2 gewertet.
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Semester
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	1 Mal
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: Eigenstudium:
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Die Zeit von der Themenstellung bis zur Abgabe der Arbeit soll drei Monate nicht überschreiten.
16	<b>Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache</b>	Deutsch
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	Die Literatur wird durch die Wahl des Themas der Bachelorarbeit bestimmt und wird von den Studierenden mit

		ihren Betreuern individuell besprochen.
--	--	---